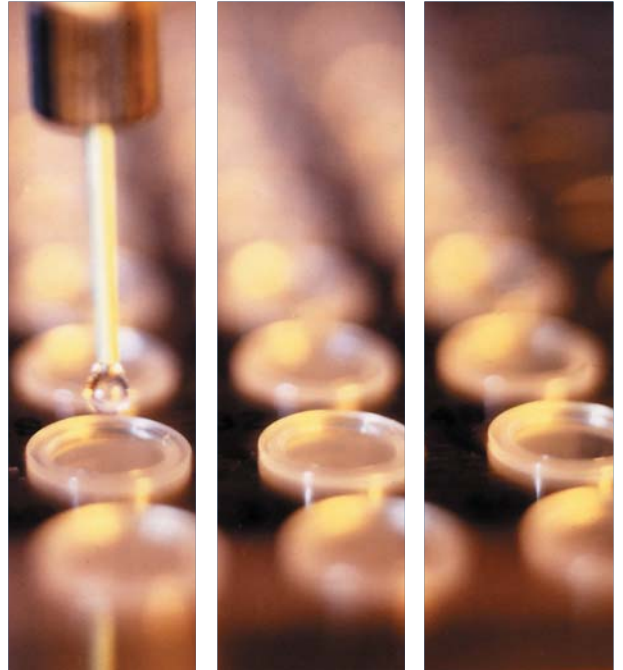


3-Monatsbericht 2007



Inhalt

MorphoSys Konzern: Konzernbericht für die ersten drei Monate 2007

- 3** Aktionärsbrief
- 4** Konzernlagebericht
- 11** Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)
für die ersten drei Monate 2007 und 2006 (ungeprüft)
- 12** Konzernbilanz (IFRS)
per 31. März 2007 (ungeprüft) und 31. Dezember 2006
- 14** Konzern-Eigenkapitalentwicklung (IFRS)
per 31. März 2007 und 2006 (ungeprüft)
- 16** Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS)
für die ersten drei Monate 2007 und 2006 (ungeprüft)
- 18** Anhang zum Konzernabschluss (ungeprüft)

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Nach einem überzeugenden Jahr 2006 hat MorphoSys seine erfolgreiche Unternehmensentwicklung im ersten Quartal 2007 fortgesetzt.

MorphoSys hat einige entscheidende strategische Meilensteine im asiatischen Markt erreicht. Im März 2007 konnte MorphoSys seine dritte Partnerschaft in Folge mit einem bedeutenden japanischen Pharmakonzern, Astellas Pharma Inc., etablieren. Astellas ist der zweitgrößte Pharmakonzern auf dem Gebiet der verschreibungspflichtigen Medikamente in Japan und zählt darüber hinaus zu den größten Pharmaunternehmen weltweit. Durch die Unterzeichnung dieses Lizenzabkommens hat MorphoSys den Marktanteil in Asien weiter ausgebaut und gleichzeitig die Liste seiner Partnerschaften mit den 20 größten Pharmaunternehmen der Welt erweitert.

Darüber hinaus hat MorphoSys die Zusammenarbeit mit einem führenden japanischen Forschungsinstitut und mit seinem japanischen Marketingpartner GeneFrontier begonnen, um den Einsatz von HuCAL-Antikörpern im Forschungssektor zu forcieren. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit werden japanische Wissenschaftler für Forschungszwecke Zugang zu HuCAL-Antikörpern erhalten, die im Hochdurchsatzverfahren erzeugt wurden. Im Gegenzug sichert sich MorphoSys das Recht, Antikörper für therapeutische und diagnostische Zwecke gegen die von diesen Wissenschaftlern untersuchten Zielmoleküle zu entwickeln.

Im Segment AbD kommt MorphoSys bei der Integration der Serotec-Gruppe weiterhin gut voran. MorphoSys hat im Zuge dieser Integration in Kidlington, North Oxford, die neue UK-Zentrale des Segments eröffnet. Die Einweihungsfeier des Gebäudes im Januar 2007 fand in Anwesenheit des britischen Staatsministers für Wissenschaft und Innovation, Herrn Malcolm Wicks, statt.

Für Ihr anhaltendes Interesse und Ihre Unterstützung bedanke ich mich auch im Namen meiner Vorstandskollegen.



Dave Lemus
Finanzvorstand
MorphoSys AG

Konzernlagebericht Q1 2007

Branchenüberblick

Wie sich am anhaltend günstigen Konjunkturklima zeigt, bleiben die Aussichten für die wirtschaftliche Entwicklung trotz der im ersten Quartal 2007 turbulenten Finanzmärkte positiv. Zudem entwickelte sich die US-Wirtschaft – begünstigt durch fallende Energiepreise – besser als erwartet.

Die M&A-Aktivitäten in der Biotechnologiebranche – und hier vor allem in der Antikörper-Sparte, in der MorphoSys tätig ist – hielten an. Das japanische Pharmaunternehmen Eisai kündigte die Übernahme der US-Antikörpergesellschaft Morphotek an und Roche erwarb mit Therapeutic Human Polyclonals (THP) bereits das zweite Antikörperunternehmen in der jüngeren Vergangenheit.

Vor dem Hintergrund eines hektischen Finanzmarkts im Februar 2007 und der anschließenden Erholung des deutschen Börsenindex DAX entwickelten sich Biotechnologiewerte positiv. Europäische Biotech-Aktien zeigten erneut eine bessere Performance als ihre Vergleichswerte in den USA.

Die MorphoSys-Aktie legte im ersten Quartal 2007 um 1% zu und entwickelte sich damit schlechter als der TecDAX, der sich um 13% verbessern konnte. Im gleichen Zeitraum stieg der Prime Biotechnology Index um 8%, während der NASDAQ Biotechnology Index weitgehend unverändert blieb.

Finanzanalyse

Umsatzerlöse

Verglichen mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahres sind die Umsatzerlöse in den ersten drei Monaten 2007 leicht um 5% auf 14,1 Mio. € gesunken (Q1 2006: 14,8 Mio. €). Die Ursache des Rückgangs liegt in höheren Meilenstein- und erfolgsabhängigen Zahlungen, die das Segment Therapeutische Antikörper im ersten Quartal 2006 vereinnahmt hatte. Das Segment Therapeutische Antikörper trug 62% oder 8,8 Mio. € zum Konzernumsatz bei, während das Segment AbD 38% des Konzernumsatzes oder 5,3 Mio. € erzielte.

Geographisch gesehen wurden 42% oder 5,9 Mio. € der kommerziellen Umsatzerlöse von MorphoSys mit Biotechnologie- und Pharmaunternehmen oder Nonprofit-Organisationen in Nordamerika und 58% oder 8,2 Mio. € mit in Europa und Asien ansässigen Unternehmen getätigt, verglichen mit 35% bzw. 65% im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Segment Therapeutische Antikörper

Die Umsatzerlöse des Segments Therapeutische Antikörper beinhalteten finanzierte Forschungsleistungen und Lizenzgebühren in Höhe von 7,2 Mio. € (Q1 2006: 6,0 Mio. €) sowie erfolgsabhängige Zahlungen in Höhe von 1,6 Mio. € (Q1 2006: 3,9 Mio. €), die 18% des Gesamtumsatzes des Segments Therapeutische Antikörper ausmachten. Rund 68% der Umsatz-

erlöse des Segments Therapeutische Antikörper und etwa 42% des Konzernumsatzes stammen aus den drei größten MorphoSys-Kooperationen mit Novartis, Centocor und Pfizer (Q1 2006: Novartis, Centocor und Roche, 72% bzw. 48%).

Segment Antibodies Direct – AbD

Verglichen mit dem gleichen Zeitraum des Vorjahres stiegen die Umsatzerlöse des Segments AbD im ersten Quartal 2007 um 8% oder 0,4 Mio. € auf 5,3 Mio. €. Der größte Teil des Umsatzes von rund 91% oder 4,8 Mio. € wurde mit Katalog- und Industriekunden getätigt, während maßgeschneiderte Antikörper 9% oder 0,5 Mio. € zum Segmentumsatz beisteuerten.

Am 31. März 2007 verfügte das Segment über einen Auftragsbestand von 0,9 Mio. €.

Betriebliche Aufwendungen

In den ersten drei Monaten 2007 erhöhten sich die betrieblichen Aufwendungen um 25% auf 12,8 Mio. € (Q1 2006: 10,2 Mio. €). Der Anstieg der betrieblichen Aufwendungen um 2,6 Mio. € war auf die Zunahme der Aufwendungen für Forschung und Entwicklung um 29% oder 1,1 Mio. €, der Aufwendungen für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung um 24% oder 1,0 Mio. € und der Herstellungskosten um 29% oder 0,6 Mio. € zurückzuführen. Die Auswirkungen der Kaufpreisuordnung auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beliefen sich auf insgesamt 0,4 Mio. € nach 0,1 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Der Personalaufwand aus Aktienoptionen ist in den Herstellungskosten, den Aufwendungen für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung sowie im Forschungs- und Entwicklungsaufwand enthalten. Der Personalaufwand aus Aktienoptionen belief sich in den ersten drei Monaten 2007 auf 0,4 Mio. € (Q1 2006: 0,3 Mio. €) und ist nicht zahlungswirksam.

Herstellungskosten

Dieser Posten setzte sich aus den Herstellungskosten des Segments AbD für die im ersten Quartal 2007 abgesetzten Produkte zusammen und erhöhten sich gegenüber 2,1 Mio. € der Vorjahresperiode deutlich auf 2,7 Mio. €. Dieser Anstieg hat seine wesentlichen Ursachen in den höheren Absatzmengen des laufenden Jahres und im Anstieg der Aufwendungen aus der Kaufpreisuordnung im Zusammenhang mit dem Serotec-Erwerb, die im ersten Quartal 2006 noch nicht enthalten waren. Hohe Absatzmengen im Bereich der Industrie- oder Großkunden im ersten Quartal 2007 wirkten sich nachteilig auf die Bruttomargen aus.

Aufwendungen für Forschung und Entwicklung

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung stiegen vor allem als Folge des Aufwands für die Produkt- und Technologieentwicklung um 1,1 Mio. € auf 4,9 Mio. € (Q1 2006: 3,8 Mio. €). MorphoSys entwickelt derzeit intern mit MOR103 und MOR202 zwei firmeneigene Produkte.

Aufwendungen für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung

Die Aufwendungen für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung beliefen sich auf 5,2 Mio. €, gegenüber 4,2 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Dieser Anstieg war vor allem eine Folge höherer Personalkosten aus der Zuführung zu Rückstellungen für die variable Vergütung und aus Rekrutierungsaufwand sowie aus höheren Infrastrukturaufwendungen.

Aufwand nach Kostenarten

In den ersten drei Monaten 2007 belief sich der Personalaufwand auf 4,6 Mio. € (Q1 2006: 3,9 Mio. €) oder 36% der betrieblichen Konzernaufwendungen. Er bildete damit in den ersten drei Monaten 2007 erneut den größten Kostenanteil innerhalb der betrieblichen Aufwendungen.

Der Materialaufwand als zweitgrößter Kostenanteil bestand vor allem aus Verbrauchsmaterialien sowie sonstigen eingesetzten Materialien und Waren und belief sich auf 2,3 Mio. € (Q1 2006: 1,6 Mio. €) bzw. 18% der betrieblichen Konzernaufwendungen.

Der Aufwand für externe Leistungen beinhaltete vor allem Laborleistungen Dritter, Beratungshonorare sowie Marketingaufwendungen und belief sich auf 1,9 Mio. € (Q1 2006: 1,1 Mio. €) oder 15% der betrieblichen Aufwendungen des Konzerns.

Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge

Die sonstigen betrieblichen Nettoerträge betragen 0,2 Mio. € (Q1 2006: 0,2 Mio. €) und blieben damit unverändert. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf 1,5 Mio. € (Q1 2006: 4,9 Mio. €).

Steuern

Der für die ersten drei Monate 2007 ausgewiesene Aufwand aus laufenden und latenten Steuern betrug 1,0 Mio. € (Q1 2006: 0 €). Die im Jahr 2006 bilanzierten aktiven latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge wurden im ersten Quartal 2007 zum Teil realisiert, was im Berichtsquartal sowohl zu laufendem als auch latentem Steueraufwand führte. Diese Steueraufwendungen wurden teilweise kompensiert durch die Auflösung von latenten Steuerverpflichtungen aus zurückliegenden Akquisitionen, wodurch sich der Gesamtsteueraufwand um 0,1 Mio. € minderte.

Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit / Periodenüberschuss

Das Konzernergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit belief sich für die ersten drei Monate 2007 auf 1,3 Mio. € (Q1 2006: 4,7 Mio. €). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug 1,5 Mio. €, verglichen mit einem EBIT von 4,9 Mio. € im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

In den ersten drei Monaten 2007 wurde ein Periodenüberschuss (nach Steuern) von 0,6 Mio. € erzielt, verglichen mit einem Überschuss von 4,9 Mio. € im Vergleichszeitraum 2006. Der sich für die drei Monate zum 31. März 2007 ergebende unverwässerte Periodenüberschuss je Aktie betrug 0,10 € (Q1 2006: 0,79 €).

Liquidität / Cashflow

Der Mittelzufluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit belief sich in den ersten drei Monaten 2007 auf 5,2 Mio. € (Q1 2006: 10,0 Mio. €). Die Investitionstätigkeit führte zu einem Mittelabfluss von insgesamt 0,2 Mio. €, während sich aus den Finanzierungsaktivitäten ein Mittelzufluss von 0,4 Mio. € ergab.

Am 31. März 2007 verfügte die Gesellschaft über Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente sowie zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere von insgesamt 72,0 Mio. €, verglichen mit einem Stand am Jahresende 2006 von 66,0 Mio. €.

Aktiva

Die Bilanzsumme erhöhte sich von 127,8 Mio. € zum 31. Dezember 2006 um 6,4 Mio. € auf 134,2 Mio. € am 31. März 2007. Hauptgründe des Anstiegs waren der Mittelzufluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Verbindlichkeiten

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich in den ersten drei Monaten 2007 von 18,3 Mio. € am 31. Dezember 2006 auf 19,4 Mio. €. Dies resultierte hauptsächlich aus dem Anstieg der kurzfristigen Umsatzabgrenzung, der zum Teil durch einen Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgeglichen wurde. Die Umsatzabgrenzung stieg aufgrund von Zahlungen aus im laufenden Jahr und in Vorjahren geschlossenen Verträgen.

Im ersten Quartal 2007 war der Anstieg der langfristigen Verbindlichkeiten um 3,3 Mio. € auf 12,8 Mio. € im Wesentlichen eine Folge der langfristigen Umsatzabgrenzung aus im laufenden Jahr und in Vorjahren geschlossenen Verträgen.

Eigenkapital

Das Konzerneigenkapital belief sich am 31. März 2007 auf 102,0 Mio. € im Vergleich zu 100,1 Mio. € am 31. Dezember 2006.

Zum 31. März 2007 erreichte die Anzahl der ausgegebenen Aktien 6.724.410, von denen sich 6.697.678 im Umlauf befanden. Zum 31. Dezember 2006 waren 6.715.322 Aktien ausgegeben, wovon sich 6.686.160 Aktien im Umlauf befunden hatten.

Der Anstieg der sich im Umlauf befindlichen Aktien um 11.518 Aktien ergab sich aus der Wandlung von an Mitarbeiter gewährten Schuldverschreibungen und aus der Ausübung von Aktienoptionen. Im ersten Quartal 2007 bezogen sich 2.430 der ausgeübten Optionen auf Aktien aus dem Bestand an eigenen Aktien. Die Anzahl der eigenen Aktien wurde entsprechend vermindert und belief sich am 31. März 2007 auf 26.732 Aktien.

Investitionen

Im Dreimonatszeitraum zum 31. März 2007 hat MorphoSys 0,3 Mio. € in Sachanlagen investiert, 0,1 Mio. € mehr als in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Abschreibungen auf Sachanlagen beliefen sich in den ersten drei Monaten 2007 auf 0,4 Mio. € im Vergleich zu 0,3 Mio. € im ersten Quartal 2006.

In den ersten drei Monaten 2007 hat die Gesellschaft 0,3 Mio. € (Q1 2006: 0,1 Mio. €) in immaterielle Vermögenswerte investiert. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte beliefen sich auf 0,7 Mio. € und stiegen damit gegenüber dem Vergleichszeitraum 2006 um 0,2 Mio. €. Hauptgrund hierfür waren die Abschreibungen auf im Zusammenhang mit der Sero-tec-Übernahme erworbene immaterielle Vermögenswerte.

Personal

Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter

Am 31. März 2007 waren im MorphoSys-Konzern 297 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (31. Dezember 2006: 279). Im Durchschnitt der ersten drei Monate 2007 beschäftigte der MorphoSys-Konzern 291 Personen (Q1 2006: 251).

Von diesen 297 beschäftigte die Serotec-Gruppe am 31. März 2007 insgesamt 109 Personen, im Durchschnitt der ersten drei Monate 2007 waren es 109.

Von den 297 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern waren 169 in der Forschung und Entwicklung sowie 128 in Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung beschäftigt. Am 31. März 2007 zählte MorphoSys insgesamt 64 promovierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (31. Dezember 2006: 59).

Von den 297 Beschäftigten entfielen 169 auf das Segment Therapeutische Antikörper und 128 auf das Segment AbD.

Am 31. März 2007 befand sich bei MorphoSys ein Auszubildender in der Ausbildung (31. Dezember 2006: 1).

Veränderungen im Aufsichtsrat

Am 26. März 2007 gab MorphoSys bekannt, dass das derzeitige Aufsichtsratsmitglied Herr Prof. Dr. Andreas Plückthun beabsichtigt, mit Wirkung vom 16. Mai 2007 aus dem Aufsichtsrat auszuscheiden. Herr Prof. Plückthun verlässt den Aufsichtsrat auf eigenen Wunsch, um der wachsenden Zahl seiner wissenschaftlichen Forschungsprojekte an der Universität Zürich mehr Zeit widmen und anderen unternehmerischen Möglichkeiten nachgehen zu können.

Unternehmensstruktur / Organisation

Wie bereits berichtet hat MorphoSys seine Unternehmensstruktur gestrafft, um die Effizienz im Verwaltungsbereich zu erhöhen.

In diesem Zusammenhang wurden im Januar 2007 die Serotec Ltd. (Oxford, UK) und die Serotec, Inc. (Raleigh, NC, USA) in MorphoSys UK Ltd. bzw. MorphoSys US, Inc. sowie die Serotec GmbH (Düsseldorf) in MorphoSys AbD GmbH umfirmiert. Darüber hinaus wurde die MorphoSys UK Ltd. (früher Biogenesis Ltd.) in Poole Real Estate Ltd. umbenannt.

Die vormalige Biogenesis, Inc. wurde auf die vormalige Serotec, Inc. verschmolzen, die anschließend in MorphoSys US, Inc. umbenannt wurde.

Qualitätsmanagement

In den neuen Räumlichkeiten der MorphoSys UK Ltd. im Endeavour House in Kidlington, North Oxford, wurde eine externe Prüfung nach dem Qualitätsstandard ISO9001/2000 durchgeführt und eine kontinuierliche Zertifizierung empfohlen. Anschließend wurde der MorphoSys UK Ltd. ein neues Zertifikat nach ISO 9001/2000 für ihre Anschrift Endeavour House erteilt.

Geschäftsentwicklung

Die folgenden neuen Partnerschaften wurden im ersten Quartal 2007 eingegangen:

Segment Therapeutische Antikörper

Kooperation mit Astellas: Dritte Allianz mit einem japanischen Pharma-Unternehmen

Im März 2007 haben MorphoSys und Astellas Pharma Inc., Tokio, Japan, ein Lizenzabkommen über den Einsatz der HuCAL-Technologie von MorphoSys geschlossen. Im Rahmen des Abkommens gewährt MorphoSys Astellas für deren interne Arzneimittelforschungsprogramme Zugang zu seiner HuCAL GOLD-Antikörperbibliothek. Im Gegenzug erhält MorphoSys eine Einmalzahlung und jährliche Nutzungsgebühren. Das Abkommen hat eine mögliche Laufzeit von bis zu fünf Jahren.

Segment AbD

Technologieabkommen mit Thermo Fisher Scientific

Im Februar 2007 haben AbD Serotec und Thermo Fisher Scientific Inc. eine Vereinbarung über den Einsatz von DyLight Dyes-Farbstoffen von Thermo Fisher Scientific in Verbindung mit Forschungsantikörpern von AbD Serotec zur Aufbereitung einer Reihe von fluoreszierenden Reagenzien geschlossen. Die daraus hervorgehenden Produkte werden über den Verkaufskatalog von AbD Serotec angeboten.

Antikörper-Lizenzabkommen mit Medical Research Council

Im März 2007 hat AbD Serotec ihr Lizenzabkommen mit MRC Technology (MRCT), der Technologietransferstelle der britischen Forschungsgesellschaft Medical Research Council (MRC), deutlich erweitert. Das Abkommen, das AbD Serotec Zugang zu einer breiten Palette von Hybridoma-Zelllinien als Quelle für Forschungsantikörper verschafft, wurde um weitere fünf Jahre verlängert und schließt zusätzliche Produkte ein, die AbD Serotec in ihr Verkaufsangebot aufnehmen wird.

Forschung und Entwicklung / Partner-Management

Nachfolgend sind die in den ersten drei Monaten 2007 in den bestehenden Kooperationen erzielten Fortschritte aufgeführt:

Erweiterung der Zusammenarbeit mit der japanischen GeneFrontier Corporation

Im Januar 2007 hat MorphoSys die bestehende Vertriebsallianz mit seinem Partner GeneFrontier Corporation, Tokio, Japan, ausgeweitet. Die erweiterte Zusammenarbeit erstreckt sich unter Einbeziehung eines renommierten japanischen Forschungsinstituts nun auch auf die Herstellung von vollständig menschlichen Antikörpern auf der Grundlage von HuCAL für die Proteomforschung und die Zielvalidierung wie auch auf die Vermarktung sich ergebender Antikörperprodukte. Im Rahmen des Abkommens wird GeneFrontier die HuCAL GOLD-Antikörperbibliothek von MorphoSys für die Herstellung von neuartigen HuCAL-Antikörpern gegen Ziele nutzen, die von dem Forschungsinstitut zur Verfügung gestellt werden. Zu diesem Zweck wurde die HuCAL-Antikörpertechnologie in den Forschungslabors von GeneFrontier an einem Forschungsstandort in Tokio installiert. GeneFrontier wird an MorphoSys eine Technologiezugangsg Gebühr entrichten. GeneFrontier und MorphoSys teilen sich die Vertriebsrechte aller sich aus dem Projekt ergebenden Antikörper gegen die von GeneFrontier und ihrem Partner identifizierten und validierten Ziele.

Bericht über Risiken und Chancen

Die Risiken und Chancen haben sich gegenüber der im Geschäftsbericht 2006 beschriebenen Situation nicht wesentlich geändert.

Ausblick

Die Gesellschaft hat im Februar 2007 ihre neueste Prognose abgegeben und anlässlich der Pressekonferenz zur Veröffentlichung der Ergebnisse des ersten Quartals 2007 wurden keine Änderungen daran vorgenommen.

Die Gesellschaft rechnet mit einem Konzernumsatz für das Gesamtjahr 2007 in Höhe von 60 Mio. € bis 65 Mio. € und einem Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 7 Mio. € bis 10 Mio. €.

Konzern-Gewinn- und-Verlustrechnung (IFRS) – ungeprüft

1. Quartal	ANHANGS- ANGABEN	2007 €	2006 €
Umsatzerlöse		14.119.759	14.841.856
Betriebliche Aufwendungen			
Herstellungskosten	2	2.721.020	2.098.924
Forschung und Entwicklung		4.862.543	3.831.392
Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung		5.188.746	4.236.942
Betriebliche Aufwendungen gesamt		12.772.309	10.167.258
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.347.450	4.674.598
Zinserträge		18.311	17.102
Zinsaufwendungen		2.966	32.726
Sonstige betriebliche Erträge, netto		183.465	240.187
Ergebnis vor Steuern		1.546.260	4.899.161
Ertragsteuern		906.186	-
Periodenüberschuss		640.074	4.899.161
Periodenüberschuss je Aktie, unverwässert		0,10	0,79
Periodenüberschuss je Aktie, verwässert		0,09	0,78
Anzahl Aktien zur Berechnung des unverwässerten Periodenüberschusses je Aktie		6.694.281	6.202.620
Anzahl Aktien zur Berechnung des verwässerten Periodenüberschusses je Aktie		6.804.872	6.315.988

Siehe Anhang.

Konzernbilanz (IFRS)

	ANHANGS- ANGABEN	31.03.2007 €	31.12.2006 €
AKTIVA			
Umlaufvermögen			
Liquide Mittel		9.432.158	3.765.320
Wertpapiere, zur Veräußerung verfügbar		62.535.501	62.260.552
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		5.092.660	3.699.386
Sonstige Forderungen		163.063	110.734
Vorräte, netto		3.397.750	3.511.405
Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte		2.458.806	2.096.991
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte		654.940	664.108
Umlaufvermögen gesamt		83.734.878	76.108.496
Anlagevermögen			
Sachanlagen, netto		6.738.226	6.894.112
Patente, netto		1.844.509	1.950.154
Lizenzen, netto		7.491.067	7.776.374
Software, netto		409.389	243.813
Know-how und Kundenstamm, netto		4.574.361	4.834.289
Geschäfts- oder Firmenwert		26.997.835	27.002.591
Latente Steuern		723.605	1.455.723
Sonstige Vermögenswerte		1.682.875	1.577.570
Anlagevermögen gesamt		50.461.867	51.734.626
AKTIVA GESAMT		134.196.745	127.843.122

Siehe Anhang

Konzernbilanz (IFRS)

	ANHANGS- ANGABEN	31.03.2007 €	31.12.2006 €
PASSIVA			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		7.565.409	10.455.799
Zu zahlende Lizenzen, kurzfristiger Anteil		130.735	126.382
Rückstellungen und Steuerverbindlichkeiten		1.247.962	1.082.042
Umsatzabgrenzung, kurzfristiger Anteil		10.479.021	6.648.107
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt		19.423.127	18.312.330
Langfristige Verbindlichkeiten			
Rückstellungen, ohne kurzfristigen Anteil		62.763	62.763
Umsatzabgrenzung, ohne kurzfristigen Anteil		9.434.567	6.216.007
Wandelschuldverschreibungen gegenüber nahe stehenden Unternehmen und Personen		83.780	38.371
Latente Steuerverpflichtungen		3.224.611	3.162.332
Langfristige Verbindlichkeiten gesamt		12.805.721	9.479.473
Eigenkapital			
Grundkapital, 3,00€ Nennwert	3	20.163.419	20.135.263
12.729.785 genehmigte Stammaktien			
6.724.410 und 6.715.322 ausgegebene Stammaktien			
6.697.678 und 6.686.160 Stammaktien im Umlauf für 2007 und 2006			
Eigene Aktien (26.732 und 29.162 Aktien für 2007 und 2006), zu Anschaffungskosten			
Kapitalrücklage	3	124.591.538	123.878.001
Kumuliertes Sonstiges "Comprehensive Income"		1.896.148	1.359.948
Verlustvortrag		- 44.683.208	- 45.321.893
Eigenkapital gesamt		101.967.897	100.051.319
PASSIVA GESAMT		134.196.745	127.843.122

Siehe Anhang.

Konzern-Eigenkapitalentwicklung (IFRS) – ungeprüft

	Grundkapital	
	Aktien	€
Stand am 1. Januar 2006	6.025.863	18.077.589
Aufwand aus der Gewährung von Aktienoptionen und Wandelschuldverschreibungen	-	-
Ausübung von an nahe stehende Unternehmen und Personen ausgegebenen Optionen und Wandelschuldverschreibungen	33.640	100.920
Sachkapitalerhöhung nach Ausgabekosten von 20.785€	208.560	625.680
Sonstiges "Comprehensive Income":		
Veränderung des unrealisierten Gewinns aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren, nach Abzug von latenten Steuern	-	-
Währungsverlust aus der Konsolidierung	-	-
Periodenüberschuss	-	-
"Comprehensive Income"	-	-
Stand am 31. März 2006	6.268.063	18.804.189
Stand am 1. Januar 2007	6.715.322	20.145.966
Ergebnis aus der Restrukturierung von Tochtergesellschaften	-	-
Aufwand aus der Gewährung von Aktienoptionen und Wandelschuldverschreibungen	-	-
Ausübung von an nahe stehende Unternehmen und Personen ausgegebenen Optionen und Wandelschuldverschreibungen nach Ausgabekosten von 9.350€	9.088	27.264
Ausübung von Optionen aus an verbundene Unternehmen und Personen ausgegebenen eigenen Aktien	-	-
Sonstiges "Comprehensive Income":		
Veränderung des unrealisierten Gewinns aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren, nach Abzug von latenten Steuern	-	-
Effekte aus dem eigenkapitalbezogenen Ansatz von latenten Steuern	-	-
Währungsgewinn aus der Konsolidierung	-	-
Periodenüberschuss	-	-
"Comprehensive Income"	-	-
Stand am 31. März 2007	6.724.410	20.173.230

Siehe Anhang.

Eigene Aktien		Kapitalrücklage	Neubewertungsrücklage	Umwandlungsrücklage	Verlustvortrag	Gesamtes Eigenkapital
Aktien	€	€	€	€	€	€
29.162	- 10.703	96.412.849	584.679	293.184	- 51.349.827	64.007.771
-	-	330.893	-	-	-	330.893
-	-	830.870	-	-	-	931.790
-	-	8.008.775	-	-	-	8.634.455
-	-	-	- 159.970	-	-	- 159.970
-	-	-	-	- 213.224	-	- 213.224
-	-	-	-	-	4.899.161	4.899.161
-	-	-	-	-	-	4.525.967
29.162	- 10.703	105.583.387	424.709	79.960	- 46.450.666	78.430.876
29.162	- 10.703	123.878.001	1.066.790	293.158	- 45.321.893	100.051.319
-	-	-	-	-	- 1.389	- 1.389
-	-	373.111	-	-	-	373.111
-	-	340.426	-	-	-	367.690
- 2.430	892	-	-	-	-	892
-	-	-	501.616	-	-	501.616
-	-	-	- 139.808	-	-	- 139.808
-	-	-	-	174.392	-	174.392
-	-	-	-	-	640.074	640.074
-	-	-	-	-	-	1.176.274
26.732	- 9.811	124.591.538	1.428.598	467.550	- 44.683.208	101.967.897

Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS) – ungeprüft

1. Quartal	ANHANGS- ANGABEN	2007 EURO	2006 EURO
Cash Flow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			
Periodenüberschuss		640.074	4.899.161
Überleitung vom Periodenüberschuss zum Mittelzufluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit:			
Zahlungsunwirksame Aufwendungen aus der Kaufpreisuordnung		138.969	43.530
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		1.069.651	778.848
Steuerertrag		– 118.987	– 36.167
Nettogewinn aus der Veräußerung marktfähiger Wertpapiere		– 13.570	– 477.044
Unrealisierter Netto(-gewinn) / -verlust aus derivativen Finanzinstrumenten		– 43.231	81.232
Verlust aus der Veräußerung von Sachanlagen		6.756	5.725
Realisierung von abgegrenzten Umsatzerlösen		– 4.641.707	– 3.614.215
Anteilsbasierte Vergütung		362.221	322.972
Veränderungen von betrieblichen Aktiva und Passiva:			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		– 1.414.368	– 2.662.142
Aktive Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte		205.041	– 546.862
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Rückstellungen		– 1.262.389	2.576.402
Lizenzverbindlichkeiten		4.353	42.828
Sonstige Verbindlichkeiten		– 1.417.487	– 1.060.659
Umsatzabgrenzung		11.691.181	9.609.468
Mittelzufluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		5.206.507	9.963.077
Gezahlte Zinsen		1.469	-
Mittelzufluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, netto		5.207.976	9.963.077

Siehe Anhang

1. Quartal	ANHANGS- ANGABEN	2007 €	2006 €
Investitionstätigkeit:			
Erwerb von Finanzanlagen		-	(9.110.908)
Erlöse aus der Veräußerung von Finanzanlagen		301.601	17.996.891
Erwerb von Sachanlagen		(293.290)	(246.350)
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen		22.558	-
Zugänge zu den immateriellen Vermögenswerten		(264.727)	(54.557)
Erwerb von Serotec, nach Abzug erworbener Zahlungsmittel		-	(20.772.149)
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit, netto		(233.858)	(12.187.073)
Finanzierungstätigkeit:			
Erlöse aus der Eigenkapitalemission		-	-
Erlöse aus der Ausübung von an nahe stehende Unternehmen und Personen ausgegebenen Optionen und Wandelschuldverschreibungen		377.932	931.790
Nettoerlöse aus der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen an nahe stehende Unternehmen und Personen		45.409	29.070
Erwerb von derivativen Finanzinstrumenten		(91.500)	(93.650)
Erlöse aus der Veräußerung von derivativen Finanzinstrumenten		83.375	-
Kosten der Aktienausgabe, netto		(9.350)	-
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit, netto		405.866	867.210
Einfluss von Wechselkurseffekten auf die Zahlungsmittel		286.854	(10.628)
Zunahme / (Abnahme) der liquiden Mittel		5.666.838	(1.367.414)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode		3.765.320	4.017.029
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode		9.432.158	2.649.615

Siehe Anhang

Anhang zum Konzernabschluss – ungeprüft

Der vorliegende Konzernabschluss wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ des International Accounting Standards Board (IASB), London, und unter Beachtung der Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC) und des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) sowie den von der Europäischen Kommission anerkannten IFRS erstellt.

Der Konzernabschluss zum 31. März 2007 umfasst neben der MorphoSys AG die MorphoSys IP GmbH, MorphoSys U.S.A., Inc., MorphoSys UK Ltd. (bisher Serotec Ltd.), MorphoSys US, Inc. (bisher Serotec, Inc.), MorphoSys AbD GmbH (bisher Serotec GmbH), Oxford Biotechnology Ltd. und die Poole Real Estate Ltd. (bisher Biogenesis UK Ltd.), zusammen der „Konzern“.

1 Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 zugrunde gelegten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden mit den folgenden Abweichungen auch für die ersten drei Monate 2007 angewandt:

Grundlagen der Konsolidierung

Für alle Unternehmenszusammenschlüsse findet in Übereinstimmung mit IFRS 3 „Unternehmenszusammenschlüsse“ die Erwerbsmethode Anwendung, nach der die identifizierbaren erworbenen Vermögenswerte und übernommenen Schulden zunächst mit ihren beizulegenden Zeitwerten angesetzt werden. Ein Überschuss des Kaufpreises über die zugeordneten Beträge wird als Geschäfts- oder Firmenwert behandelt, der regelmäßig auf etwaige Wertminderungen überprüft wird. Im Januar 2007 wurde die bisher nur vorläufige Bilanzierung der Kaufpreisallokation in Verbindung mit der Serotec-Akquisition gemäß IFRS 3.62 abgeschlossen.

2 Segmentberichterstattung

Ein Geschäftssegment ist eine unterscheidbare Teilaktivität eines Konzerns, die Produkte erstellt oder Dienstleistungen erbringt und die Risiken und Chancen ausgesetzt ist, die sich von denen der anderen Geschäftssegmente unterscheiden. Segmentinformationen werden in Bezug auf die Geschäfts- und die geographischen Segmente des Konzerns gegeben. Die Grundlage für das primäre Segmentberichtsformat nach Geschäftssegmenten bilden die Managementstruktur des Konzerns und der Aufbau seiner internen Berichterstattung. Die Segmentergebnisse und das Segmentvermögen enthalten Bestandteile, die einem einzelnen Segment entweder direkt zugeordnet oder auf einer vernünftigen Basis auf die Segmente verteilt werden können.

Der Konzern besteht im Wesentlichen aus den folgenden beiden Geschäftssegmenten:

Therapeutische Antikörper

MorphoSys ist im Besitz einer der führenden Technologien für die Herstellung von humanen Antikörpertherapeutika und für maßgeschneiderte Antikörper-Forschungsprojekte. Die Gesellschaft setzt ihre Technologie in Kooperationen mit international renommierten Pharma- und Biotechnologieunternehmen ein.

Antibodies Direct – AbD

Das Geschäft mit Forschungsantikörpern erweitert die Kernkompetenz von MorphoSys in Richtung der Entwicklung und Herstellung von Antikörpern zu Forschungszwecken. Es verwertet die HuCAL-Technologie zur gezielten und maßgeschneiderten Herstellung von Forschungsantikörpern für Partnerunternehmen.

Geographische Segmente

Bei den geographischen Segmentinformationen beziehen sich die Segmentumsätze auf den Sitz der Kunden.

1. Quartal	Therapeutische Antikörper		AbD		Nicht zugeordnet		Konzern	
in T €	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
Umsatzerlöse	8.769	9.961	5.351	4.881	-	-	14.120	14.842
Herstellungskosten	-	-	2.721	2.099	-	-	2.721	2.099
Segmentergebnis	3.726	5.755	-465	398	-1.913	-1.478	1.348	4.675
Zinserträge							18	17
Zinsaufwendungen							3	33
Sonstige Erträge, netto							183	240
Ergebnis vor Steuern							1.546	4.899
Ertragsteuern							906	-
Periodenüberschuss							640	4.889

Die folgende Übersicht zeigt die geographische Verteilung der Konzernumsatzerlöse der Gesellschaft:

1. Quartal (in T €)	2007	2006
Europa und Asien	7.885	9.683
USA und Kanada	5.884	5.120
Sonstige	351	39
Gesamt	14.120	14.842

3 Entwicklung des Konzerneigenkapitals

Gezeichnetes Kapital

Am 31. März 2007 betrug das gezeichnete Kapital der Gesellschaft 20.173.230 € (31. Dezember 2006: 20.145.966 €). Aus der Wandlung und Ausübung von 9.088 dem Management und Mitarbeitern gewährten Wandelschuldverschreibungen und Optionen erhöhte sich das gezeichnete Kapital in den ersten drei Monaten 2007 um 27.264 €.

Kapitalrücklage

Am 31. März 2007 belief sich die Kapitalrücklage auf 124.591.538 € (31. Dezember 2006: 123.878.001 €). Der Anstieg um insgesamt 713.537 € ergab sich aus Rückstellungen für Personalaufwand aus Aktienoptionen in Höhe von 373.111 € und einem Anstieg aus der Ausübung und Wandlung von an nahe stehende Unternehmen und Personen begebenen Aktienoptionen und Wandelschuldverschreibungen in Höhe von 340.426 €.

4 Entwicklung der Wandelschuldverschreibungen

Im ersten Quartal 2007 wurden im Rahmen des 2002er Plans Wandelschuldverschreibungen zu den gleichen Konditionen wie im Jahr 2002 gewährt. Am 15. Januar 2007 wurden 13.873 Wandelschuldverschreibungen an Vorstandsmitglieder und 38.945 Wandelschuldverschreibungen an Mitarbeiter der MorphoSys AG gewährt.

5 Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte (Directors' Dealings)

Die nachfolgende Übersicht zeigt die von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats im Verlauf der ersten drei Monate 2007 gehaltenen Aktien, Aktienoptionen und Wandelschuldverschreibungen sowie die Veränderungen in ihren Besitzverhältnissen:

Aktien

	01.01.2007	Zugänge	Verfall	Verkäufe	31.03.2007
Vorstand					
Dr. Simon E. Moroney	113.461	-	-	-	113.461
Dave Lemus	-	-	-	-	-
Dr. Marlies Sproll *	35	-	-	-	35
Gesamt	113.496	-	-	-	113.496
Aufsichtsrat					
Dr. Gerald Möller	2.500	-	-	-	2.500
Prof. Dr. Jürgen Drews **	-	2.430	-	-	2.430
Dr. Daniel Camus	-	-	-	-	-
Dr. Metin Colpan	-	-	-	-	-
Prof. Dr. Andreas Plückthun	59.300	-	-	-	59.300
Dr. Geoffrey N. Vernon	-	-	-	-	-
Gesamt	61.800	2.430	-	-	64.230

*) von Dr. Sproll vor ihrer Bestellung zum Vorstandsmitglied erworben

**) Prof. Dr. Drews übte seine Optionen aus hielt die daraus erhaltenen Aktien

Aktienoptionen

	01.01.2007	Zugänge	Verfall	Ausübungen	31.03.2007
Vorstand					
Dr. Simon E. Moroney	83.000	-	-	-	83.000
Dave Lemus	48.000	-	-	-	48.000
Dr. Marlies Sproll	26.250	-	-	-	26.250
Gesamt	157.250	-	-	-	157.250
Aufsichtsrat					
Dr. Gerald Möller	-	-	-	-	-
Prof. Dr. Jürgen Drews **	2.430	-	-	2.430	-
Dr. Daniel Camus	-	-	-	-	-
Dr. Metin Colpan	-	-	-	-	-
Prof. Dr. Andreas Plückthun	-	-	-	-	-
Dr. Geoffrey N. Vernon	-	-	-	-	-
Gesamt	2.430	-	-	2.430	-

**) Prof. Dr. Drews übte seine Optionen aus hielt die daraus erhaltenen Aktien

Wandelschuldverschreibungen

	01.01.2007	Zugänge	Verfall	Ausübungen	31.03.2007
Vorstand					
Dr. Simon E. Moroney	5.699	5.549	-	-	11.248
Dave Lemus	4.749	4.624	-	-	9.373
Dr. Marlies Sproll	3.800	3.700	-	-	7.500
Gesamt	14.248	13.873	-	-	28.121
Aufsichtsrat					
Dr. Gerald Möller	-	-	-	-	-
Prof. Dr. Jürgen Drews	-	-	-	-	-
Dr. Daniel Camus	-	-	-	-	-
Dr. Metin Colpan	-	-	-	-	-
Prof. Dr. Andreas Plückthun	-	-	-	-	-
Dr. Geoffrey N. Vernon	-	-	-	-	-
Gesamt	-	-	-	-	-

6 Transaktionen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Im Juli 2006 hat die Gesellschaft mit seinem Aufsichtsratsmitglied Herrn Prof. Dr. Andreas Plückthun und einer Wissenschaftlerin der Universität Zürich, Schweiz, Beratungsverträge geschlossen. Beide Berater erbringen im Rahmen der Verträge Beratungsleistungen in den Bereichen Antikörper und Antikörper-ähnliche Proteinfragmente („Scaffolds“).

Impressum

Kontakt

Unternehmenskommunikation

Dave Lemus
Finanzvorstand
Tel.: +49 89 899 27-439
Fax: +49 89 899 27-5439

Dr. Claudia Gutjahr-Löser
Head of Corporate Communications
Tel.: +49 89 899 27-122
Fax: +49 89 899 27-5122

Mario Brkulj
Manager Public Relations
Tel.: +49 89 899-454
Fax: +49 89 899 27-5454

MorphoSys AG
Lena-Christ-Str. 48
82152 Martinsried / Planegg
Germany

E-mail: investors@morphosys.com
Internet: www.morphosys.com